

1	2	3	4
بِسْمِ الْمُهَيْمِنِ عَلِي الْاَسْمَاءِ	In My Name, which standeth supreme above all names	1 In Meinem Namen, der über alle Namen wacht (<i>muhaymin</i>).	In Meinem Namen, der hoch über allen Namen steht.
حمد و ثنا مالک اسماء و فاطر سما را لایق و سزاست که امواج بحر ظهورش امام وجوه عالم ظاهر و هویدا آفتاب امرش حجاب قبول نفرمود و بکلمه اثباتش محور راه نیافت منع جبابره و ظلم فراعنه او را از اراده باز نداشت جلّ سلطانه و عظم اقتداره	Praise and glory beseem the Lord of Names and the Creator of the heavens, He, the waves of Whose ocean of Revelation surge before the eyes of the peoples of the world. The Daystar of His Cause shineth through every veil and His Word of affirmation standeth beyond the reach of negation. Neither the ascendancy of the oppressor nor the tyranny of the wicked hath been able to thwart His Purpose. How glorified is His sovereignty, how exalted His dominion!	2 Aller Lobpreis gebührt dem Herrn der Namen, dem Schöpfer der Himmel. Die Wellen des Meeres Seiner Offenbarung wogen vor dem Angesicht ⁵ der Welt. Die Sonne Seines Gebots (<i>amr</i>) ließ sich nicht verschleiern. Was Er durch Sein Wort bestätigte (<i>ithbát</i>) konnten sie nicht auslöschen (<i>maḥw</i>). Weder der Widerstand der Tyrannen ⁶ noch der Pharaonen Unrecht vermochten Seinen Willen aufzuhalten ⁷ . Wie erhaben ist Seine Souveränität, wie gewaltig Seine Allmacht!	Preis und Ruhm gebührt dem Herrn der Namen und Schöpfer der Himmel. Die Wellen des Meeres Seiner Offenbarung wogen vor den Augen der Völker der Welt. Die Sonne Seiner Sache strahlt durch jeden Schleier, und Sein Wort der Bejahung steht unerreichbar hoch über der Verneinung. Weder die Überlegenheit des Unterdrückers noch die Tyrannei der Gottlosen können Seinen Plan durchkreuzen. Wie herrlich ist Seine unumschränkte Macht, wie erhaben ist Seine Herrschaft!

¹ <http://reference.bahai.org/fa/t/b/TB/tb-4.html>

² http://www.bahai.org/library/authoritative-texts/bahauallah/tablets-bahauallah/#r=tb_en-4

³ Übersetzt aus dem persischen Original von Armin Eschraghi unter Mitwirkung von Udo Schaefer, Yasmin Mellinghoff und Ulrich Gollmer

⁴ *Botschaften aus 'Akká*, Hofheim 1982, S. 47-61

⁵ w. Pl.

⁶ w. Verbot, Hinderung

⁷ w. Ihn von Seinem Willen/Ziel abzuhalten

<p>سبحان الله با اینکه آیات عالم را احاطه نموده و حجت و برهان بمتابه نور از هر شطری ظاهر و مشرق عباد جاهل غافل بل معرض مشاهده میشوند ای کاش باعراض کفایت مینمودند بل در کلّ حین در قطع سدره مبارکه مشورت نموده و مینمایند از اول امر مظاهر نفس بظلم و اعتساف بر اطفاء نور الهی جهد نمودند ولكن الله منعمهم و اظهر النور بسלטانه و حفظه بقدرته الی ان اشرقت الارض و السماء بضیائه و اشراقه له الحمد فی کلّ الاحوال</p>	<p>Great God! Although His signs have encompassed the world and His proofs and testimonies are shining forth and manifest as the light, yet the ignorant appear heedless, nay rather, rebellious. Would that they had been content with opposition. But at all times they are plotting to cut down the sacred Lote-Tree. Since the dawn of this Revelation the embodiments of selfishness have, by resorting to cruelty and oppression, striven to extinguish the Light of divine manifestation. But God, having stayed their hands, revealed this Light through His sovereign authority and protected it through the power of His might until earth and heaven were illumined by its radiance and brightness. Praise be unto Him under all conditions.</p>	<p>3 Gütiger Gott! Die Fülle Seiner Verse ist vor aller Welt offenbar⁸, Seine Beweise (<i>hujjat va burhán</i>) erstrahlen allüberall hell wie das Licht (der Sonne); und doch gewahren Wir die Menschen als töricht und achtlos, ja sogar als auf-sässig. Würden sie es doch dabei belassen, aber ach, sie sind darauf verschworen⁹ den Gesegneten Lotosbaum zu fällen. Von Anfang an (<i>az avval-i amr</i>) trachteten die Verkörperungen der Selbstsucht (<i>mazáhir-i nafs</i>) danach, das göttliche Licht durch Tyrannei und Unterdrückung auszulöschen. Gott aber hat ihnen Einhalt geboten. In Seiner Souveränität offenbarte Er das Licht und bewahrte es durch Seine Allmacht, bis schließlich Himmel und Erde hell erstrahlten. Ihm gebührt Lobpreis in jeder Lage.</p>	<p>Großer Gott! Seine Zeichen haben die Welt umfassen, Seine Beweise und Zeugnisse sind strahlend offenbar wie das Licht, und doch zeigen sich die Unwissenden achtlos, ja widerspenstig. Wären sie nur mit Widerspruch zufrieden! Aber allezeit sind sie darauf verschworen, diesen heiligen Lotosbaum zu fällen. Seit dem Anbruch dieser Sendung waren die Verkörperungen der Selbstsucht bemüht, mit grausamer Unterdrückung das Licht göttlicher Offenbarung zu löschen. Gott indes fiel ihnen in den Arm, offenbarte dieses Licht durch Seine unumschränkte Gewalt und schützte es mit Seiner Kraft und Macht, bis Erde und Himmel von seinem Strahlenglanz erleuchtet waren. Preis sei Ihm in jeder Lage!</p>
---	---	---	---

⁸ w. hat die Welt umfassen

⁹ w. beraten zu allen Zeiten

<p>سبحانك يا اله العالم و مقصود الامم و الظاهر بالاسم الاعظم الذي به اظهرت لنالي الحكمة و البيان من اصداف عمان علمك و زيتت سموات الاديان باتوار ظهور شمس طلعتك</p>	<p>Glory be unto Thee, O Lord of the world and Desire of the nations, O Thou Who hast become manifest in the Greatest Name whereby the pearls of wisdom and utterance have appeared from the shells of the great sea of Thy knowledge, and the heavens of divine revelation have been adorned with the light of the appearance of the Sun of Thy countenance.</p>	<p>4 Erhaben bist Du, o Herr der Welt, Du Sehnsucht der Völker. Du bist offenbar im Größten Namen; durch ihn hast Du aus den Muscheln im Meer Deines Wissens die Perlen der Weisheit und der Beredsamkeit hervorgebracht. Die Himmel der Religionen (<i>adyán</i>)¹⁰ schmücktest Du mit dem Licht der Sonne Deines Antlitzes (<i>ṭal'ah</i>).</p>	<p>Ruhm sei Dir, o Herr der Welt, Du Sehnsucht der Völker, der Du offenbar geworden bist im Größten Namen, wodurch das Meer Deines Wissens die Perlen der Weisheit und des Wortes aus ihren Muscheln treten ließ und die Sonne Deines Antlitzes bei ihrem Aufgang die Himmel göttlicher Offenbarung mit ihrem Lichte schmückte.</p>
<p>اسئلك بالكلمة التي بها تمت حجّتك بين خلقك و برهانك بين عبادك ان تؤيد حزبك على ما يستضيء به وجه الامر في مملكتك و تنصب رايات قدرتك بين عبادك و اعلام هدايتك في ديارك</p>	<p>I beg of Thee, by that Word through which Thy proof was perfected among Thy creatures and Thy testimony was fulfilled among Thy servants to strengthen Thy people in that whereby the face of the Cause will radiate in Thy dominion, the standards of Thy power will be planted among Thy servants, and the banners of Thy guidance will be raised throughout Thy dominions.</p>	<p>5 Ich flehe Dich an bei dem Wort, das Dein Zeugnis unter Deinen Geschöpfen, Deinen Beweis für die Menschen vollendet hat, bestärke Dein Volk (<i>ḥizb</i>) in allem, was das Antlitz Deiner Sache in Deinem Reich erstrahlen lässt, die Banner Deiner Allmacht unter Deinen Dienern errichtet und die Fahnen Deiner Rechtleitung in Deinen Landen hisst.</p>	<p>Ich bitte Dich, bei dem Wort, das Deinen Beweis unter Deinen Geschöpfen vollendete und Dein Zeugnis unter Deinen Dienern erfüllte, gib Deinem Volk die Kraft zu allem, was das Angesicht Deiner Sache in Deinem Herrschaftsgebiet strahlen läßt, was die Banner Deiner Macht unter Deinen Dienern hißt und die Fahnen Deiner Führung durch alle Deine Reiche trägt.</p>

¹⁰ Sing. *dín*

<p>ای ربّ تراهم متمسّکین بحبل فضلک و متشبّثین بأذیال ردّاء کرمک قدرّ لهم ما یقرّبهم الیک و یمنعهم عن دونک اسئلك یا مالک الوجود و المهیمن علی الغیب و الشّهود ان تجعل من قام علی خدمة امرک بحراً موجاً بارادتك و مشتعلاً بنار سدرتک و مشرقاً من افق سماء مشیتک انک انت المقتدر الذی لا یعجزک اقتدار العالم و لا قوّة الامم لا اله الا انت الفرد الواحد المهیمن القیوم</p>	<p>O my Lord! Thou beholdest them clinging to the rope of Thy grace and holding fast unto the hem of the mantle of Thy beneficence. Ordain for them that which may draw them nearer unto Thee, and withhold them from all else save Thee. I beg of Thee, O Thou King of existence and Protector of the seen and the unseen, to make whosoever ariseth to serve Thy Cause as a sea moving by Thy desire, as one ablaze with the fire of Thy Sacred Tree, shining from the horizon of the heaven of Thy will. Verily Thou art the mighty One Whom neither the power of all the world nor the strength of nations can weaken. There is no God but Thee, the One, the Incomparable, the Protector, the Self-Subsistent.</p>	<p>6 O mein Herr! Du siehst, wie sie sich an das Seil Deiner Gnade klammern, wie sie sich fest an den Saum des Gewandes Deiner Großmut halten. Bestimme ihnen, was sie Dir nahe bringt und sie fernhält von allem außer Dir. Ich bitte Dich, o König des Seins, Du Beschützer des Sichtbaren wie des Verborgenen, mache die, so sich dem Dienst an Deiner Sache widmen, zu einem Meer, das nach Deinem Willen wogt. Entflammt vom Feuer Deines (heiligen) Baumes, lass sie erstrahlen am Horizont Deines Willens. Wahrlich, Du bist der Allmächtige, dem die Macht der Welt und all ihrer Völker niemals gewachsen ist. Es ist kein Gott außer Dir, dem Einen, dem Unvergleichlichen, dem Beschützer, dem Selbstbestehenden.</p>	<p>O mein Herr! Du siehst, wie sie sich an das Seil Deiner Gnade klammern, wie sie sich fest an den Saum des Gewandes Deiner Wohltätigkeit halten. Verordne für sie, was sie Dir näher bringt, und halte sie fern von allem außer Dir. Ich, bitte Dich, Du König des Seins, Du Beschützer des Sichtbaren wie des Unsichtbaren, laß jeden, der sich erhebt, Deiner Sache zu dienen, zu einem Meere werden, das nach Deinem Wunsche wogt, und entflamme ihn mit dem Feuer Deines heiligen Baumes, das vom Horizont Deines Willens strahlt. Wahrlich, Du bist der Mächtige, den weder die Macht der ganzen Welt noch das Unge-stüm der Völker schwächen können. Es gibt keinen Gott außer Dir, dem Einen, dem Unvergleichlichen, dem Beschützer, dem Selbstbestehenden.</p>
<p>یا ایّها الشّارب رحیق بیانی من کأس عرفانی امروز از حقیف سدره</p>	<p>O thou who hast quaffed the wine of Mine utterance from the chalice of My knowledge! These sublime words</p>	<p>7 O Du, der du den Wein Meines Wortes aus dem Kelch Meiner Erkenntnis trinkst! Im Rauschen (der Blätter) des</p>	<p>O Du, der du den Wein Meiner Äußerung aus dem Kelch Meiner Erkenntnis getrunken hast! Heute waren im Rau-</p>

<p>منتهی که در فردوس اعلی ازید قدرت مالک اسماء غرس شده این کلمات عالیات اصغاء گشت:</p>	<p>were heard today from the rustling of the divine Lote-Tree which the Lord of Names hath, with the hand of celestial power, planted in the All-Highest Paradise:</p>	<p>göttlichen¹¹ Lotosbaumes, gepflanzt im höchsten Paradiese von der allmächtigen Hand des Herrn der Namen, vernahmen (Wir) heute diese hehren Worte:</p>	<p>schen des göttlichen Lotosbaumes, den der Herr der Namen mit der Hand himmlischer Macht im allerhöchsten Paradiese gepflanzt hat, folgende erhabene Worte zu hören:</p>
<p>طراز اوّل و تجلی اوّل که از افق سماء امّ الکتاب اشراق نموده در معرفت انسان است بنفس خود و به آنچه سبب علوّ و دنوّ و عزّت و ثروت و فقر است بعد از تحقق وجود و بلوغ ثروت لازم و این ثروت اگر از صنعت و اقتراف حاصل شود نزد اهل خرد ممدوح و مقبول است مخصوص عبادی</p>	<p><i>The first Ṭaráz</i> and the first effulgence which hath dawned from the horizon of the Mother Book is that man should know his own self and recognize that which leadeth unto loftiness or lowliness, glory or abasement, wealth or poverty. Having attained the stage of fulfillment and reached his maturity, man standeth in need of wealth, and such wealth as he acquireth through crafts or professions is commendable and praiseworthy in the estimation of men of wisdom, and especially in the</p>	<p>8 Das erste Ṭaráz¹² und der erste Lichtstrahl, der am Horizont des Mutterbuches erscheint: der Mensch soll sich selbst erkennen und unterscheiden, was zu Erhöhung und Erniedrigung, zu Ruhm und Schande, zu Reichtum und Armut führt. Sobald der Mensch zur Reife gelangt¹³, bedarf er eines gewissen Wohlstands (<i>tharwat</i>). Wird dieser durch Handwerk und Beruf erworben, findet dies bei den Vernünftigen (<i>ahl-i khirad</i>) Annahme und Lob (<i>mamdúh va maqbúl</i>), besonders bei denen, die sich um der Menschen Er-</p>	<p>Das erste Ṭaráz und der erste Lichtstrahl, der am Horizont des Mutterbuches anbricht ist, daß der Mensch sich selbst erkennen und unterscheiden soll, was zu Erhöhung und Erniedrigung, zu Ruhm und Schande, zu Reichtum und Armut führt. Wenn der Mensch die Stufe der Erfüllung und seine Reife erlangt hat, bedarf er des Wohlstands. Wohlstand, den er durch Handwerk und Beruf erwirbt, ist nach Ansicht der Weisen und vor allem in den Augen von Dienern, die sich ganz der Erziehung der Welt und der Beleh-</p>

¹¹ w. entferntesten

¹² w. Schmückung/Zier

¹³ w. die Existenz und Reife verwirklicht hat

<p>که بر تربیت عالم و تهذیب نفوس امم قیام نموده اند ایشانند ساقیان کوثر دانائی و هادیان سبیل حقیقی نفوس عالم را بصراط مستقیم راه نمایند و به آنچه علت ارتفاع و ارتقاء وجود است آگاه سازند راه راست راهی است که انسان را بمشرق بینائی و مطلع دانائی کشاند و به آنچه سبب عزت و شرف و بزرگی است رساند</p>	<p>eyes of servants who dedicate themselves to the education of the world and to the edification of its peoples. They are, in truth, cup-bearers of the life-giving water of knowledge and guides unto the ideal way. They direct the peoples of the world to the straight path and acquaint them with that which is conducive to human upliftment and exaltation. The straight path is the one which guideth man to the dayspring of perception and to the dawning-place of true understanding and leadeth him to that which will redound to glory, honor and greatness.</p>	<p>ziehung und Vervollkommnung mühen.¹⁴ Sie sind wahrlich Mundschenke¹⁵ für den <i>Kawthar</i> der Erkenntnis, Führer auf dem Weg der Wahrheit. Sie leiten die Völker der Welt auf den Geraden Pfad und unterweisen sie in dem, was Fortschritt und Erhöhung fördert. Der Gerade Pfad ist der, welcher den Menschen zum Morgenlicht der Einsicht, zum Aufgangsort wahren Verstehens führt und zu dem, was ihm zu Ruhm, Ehre und Größe gereicht.</p>	<p>rung ihrer Völker widmen, lobens- und empfehlenswert. Solche Diener sind wahrlich Mundschenken für die Lebenswasser der Erkenntnis, Führer auf dem Weg zur Vollendung. Sie leiten die Völker der Welt auf den geraden Pfad und unterweisen sie in allem, was Fortschritt und Erhöhung der Menschen fördert. Der gerade Pfad ist derjenige, welcher den Menschen zum Morgen der Wahrnehmung, zum Dämmerort wahren Verstehens führt und ihn zu dem bringt, was ihm zu Ruhm, Ehre und Größe gereicht.</p>
<p>رجا آنکه از عنایت حکیم دانا رمد ابصار رفع شود و بر بینائیش</p>	<p>We cherish the hope that through the loving-kindness of the All-Wise, the All-Knowing, obscuring dust may be</p>	<p>9 Wir hoffen, dass der allwissende Arzt in Seiner Gnade die kranken Augen heile und ihre Sehkraft stärke, auf dass</p>	<p>Wir hoffen, daß durch die Gnade des Allweisen, des Allwissenden, trübender Staub beseitigt und die Wahrnehmungs-</p>

¹⁴ Der Anschluss des Satzes bzw. Gedankens ist nicht ganz klar. Gilt das „besonders“ in dem Sinne, dass deren Berufstätigkeit besonders lobenswert ist, wenn also das Gute mit dem Nützlichen verbunden wird? Oder wird hier, scheinbar ohne direkte Überleitung, nun ein Lob für die ausgesprochen, die sich dem Dienst an der Menschheit widmen?

¹⁵ so w.

<p>بیفزاید تا ببیند آنچه را که از برای آن بوجود آمده اند امروز آنچه از کوری بکاهد و بر بینائی بیفزاید آن سزاوار التفاتست این بینائی سفیر و هادی دانائی است نزد صاحبان حکمت دانائی خرد از بینائی بصر است اهل بها باید درجمیع احوال به آنچه سزاوار است عمل نمایند و آگاه سازند.</p>	<p>dispelled and the power of perception enhanced, that the people may discover the purpose for which they have been called into being. In this Day whatsoever serveth to reduce blindness and to increase vision is worthy of consideration. This vision acteth as the agent and guide for true knowledge. Indeed in the estimation of men of wisdom keenness of understanding is due to keenness of vision. The people of Bahá must under all circumstances observe that which is meet and seemly and exhort the people accordingly.</p>	<p>die (Menschen) erkennen, wofür sie erschaffen sind. Heute verdient Beachtung, was immer Blindheit heilt¹⁶ und Einsicht stärkt. Einsicht ist der Bote und Wegweiser wahren Wissens. Für die Weisen gilt, dass ein klarer Verstand (<i>dána</i> <i>iy-i khirad</i>) eines klaren Blickes und der Einsicht bedarf. Möge das Volk Bahás in jeder Lage tun, was angemessen ist, und es (den Menschen) verkünden.</p>	<p>kräfte gestärkt werden, damit das Volk den Zweck erkenne, für den es ins Leben gerufen wurde. An diesem Tag ist alles erwägenswert, was die Blindheit mindert und die Sehkraft stärkt. Solche Sehkraft ist der Träger wahren Wissens und sein Führer. In der Tat beruht nach Ansicht der Weisen Urteilskraft auf scharfer Sehkraft. Das Volk Bahás muß in jeder Lage befolgen, was passend und ziemlich ist, und muß die Menschen dazu anhalten.</p>
<p>طراز دوّم معاشرت با ادیان است بروح و ریحان و اظهار ما اتی</p>	<p><i>The second Ṭaráz</i> is to consort with the followers of all religions in a spirit of friendliness and fellowship, to proclaim that which the</p>	<p>10 Das zweite Ṭaráz ist (die Pflicht), mit allen Religionen unbefangen und freundschaftlich (<i>rawḥ wa rayḥán</i>)¹⁷ zu verkehren, zu verkün-</p>	<p>Das zweite Ṭaráz ist, mit den Anhängern aller Religionen in Freude und Eintracht zu verkehren, das zu verkünden, was der Sprecher am</p>

¹⁶ w. mindert

¹⁷ Das Begriffspaar ist koranischen Ursprungs (56:89) und steht dort in Zusammenhang mit der Beschreibung des Paradieses. *rawḥ wa rayḥán*, w. (*rawḥ*) kühle Brise, Wonne, Glückseligkeit; (*rayḥán*) Basilikum, [allgemein:] duftende Pflanze. Im übertragenen Sinn (*rawḥ wa rayḥán*): „in Herzlichkeit und Eintracht“, vgl. Brief an den Sohn des Wolfes, Berlin 2010 (BSW), S. 478, 21:2. Shoghi Effendi: „in a spirit of friendliness and fellowship“, (dt. etwa:) „im Geiste des Wohlwollens und der Brüderlichkeit“, „im Geiste der Freundlichkeit und Verbundenheit“ (etwa *Ährenlese* 43:6, 132:5; vgl. auch 92:3). Zentral ist das hier zum Ausdruck kommende Element der Unbefangenheit,

<p>به مکّم الطور و انصاف در امور</p>	<p>Speaker on Sinai hath set forth and to observe fairness in all matters.</p>	<p>den, was der Sprecher am Sinai offenbart hat, und stets gerecht (<i>inṣāf</i>) zu sein.</p>	<p>Sinai dargelegt hat, und in allen Angelegenheiten Gerechtigkeit walten zu lassen.</p>
<p>اصحاب صفا و وفا باید با جمیع اهل عالم بروح و ریحان معاشرت نمایند چه که معاشرت سبب اتحاد و اتفاق بوده و هست و اتحاد و اتفاق سبب نظام عالم و حیات امم است طوبی از برای نفوسی که بحبل شفقت و رأفت متمسکند و از ضغینه و بغضا فارغ و آزاد</p>	<p>They that are endued with sincerity and faithfulness should associate with all the peoples and kindreds of the earth with joy and radiance, inasmuch as consorting with people hath promoted and will continue to promote unity and concord, which in turn are conducive to the maintenance of order in the world and to the regeneration of nations. Blessed are such as hold fast to the cord of kindness and tender mercy and are free from animosity and hatred.</p>	<p>11 Die Aufrichtigen (<i>ṣafā</i>) und Treuen (<i>wafā</i>) sollen mit allen Menschen auf Erden unbefangen und freundschaftlich Umgang pflegen. Denn dies schafft Eintracht (<i>ittihād</i>) und Harmonie (<i>ittifāq</i>); Harmonie und Eintracht aber sind das Fundament der Ordnung und des Lebens auf der Welt. Selig, wer sich fest an das Seil des Mitgefühls und der Barmherzigkeit¹⁸ hält, frei von jeglichem¹⁹ Groll und Hass.</p>	<p>Wer aufrichtig und getreu ist, sollte sich in strahlender Freude mit allen Völkern und Geschlechtern der Erde verbinden, da der Verkehr mit anderen Menschen Einheit und Eintracht schafft, was wiederum zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der Welt und zur Neugeburt der Nationen führt. Selig ist, wer sich fest an das Seil der Freundlichkeit und des zarten Erbarmens hält, frei von Haß und Feindseligkeit.</p>
<p>این مظلوم اهل عالم را وصیت مینماید</p>	<p>This Wronged One exhorteth the peoples of the world to observe toler-</p>	<p>12 Dieser Unrecht Erleidende ermahnt²⁰ die Menschen auf Erden zu</p>	<p>Dieser Unterdrückte ermahnt die Völker der Welt, Duldsamkeit und Recht-</p>

Unbeschwertheit, Unbekümmertheit und Vorurteilsfreiheit, mit der Menschen anderer Glaubenszugehörigkeit begegnet werden soll – dies im Gegensatz zu den „Geboten früherer Zeiten“, wo dies mit erheblichen Einschränkungen versehen war, etwa im klassischen islamischen, aber auch im jüdischen Recht, wo z.B. jeweils „Reinheitsvorstellungen“ den Umgang mit andersgläubigen Menschen beeinflussen und einschränken.

¹⁸ wichtig: es geht hier nicht um göttliches Erbarmen und Mitgefühl, sondern um die Haltung gegenüber den Mitmenschen.

¹⁹ im Original zwei Synonyme für „frei von“.

²⁰ im Sinne von: ans Herz legen, ein Vermächtnis, eine Empfehlung, das gleiche Wort wird auch für „Testament“ verwendet.

<p>ببردباری و نیکوکاری این دو دو سر اجند از برای ظلمت عالم و دو معلمند از برای دانائی امم طوبی لمن فاز و ویل للغافلین.</p>	<p>ance and righteousness, which are two lights amidst the darkness of the world and two educators for the edification of mankind. Happy are they who have attained thereto and woe betide the heedless.</p>	<p>Duldsamkeit (<i>burdbárí</i>) und zu Rechtschaffenheit (<i>níkúkárí</i>), denn diese gleichen zwei Lampen in der Finsternis dieser Welt, zwei Lehrern, die den Völkern zu Erkenntnis verhelfen. Selig die (dies) erreichen, wehe aber den Achtlosen.</p>	<p>schaffenheit zu üben; dies sind zwei Lichter im Dunkel der Welt, zwei Erzieher für die Bildung der Menschheit. Glücklich sind, die dazu gelangen, und wehe den Achtlosen!</p>
<p>طراز سؤم فی الخلق انه احسن طراز للخلق من لدی الحق زین الله به هیاکل اولیانه لعمری نوره یفوق نور الشمس و اشراقها هر نفسی به آن فائز شد او از جواهر خلق محسوبست عزت و رفعت عالم به آن منوط و معلق خلق نیک سبب هدایت خلق است بصراط مستقیم و نبأ</p>	<p><i>The third Ṭaráz</i> concerneth good character. A good character is, verily, the best mantle for men from God. With it He adorneth the temples of His loved ones. By My life! The light of a good character surpasseth the light of the sun and the radiance thereof. Whoso attaineth unto it is accounted as a jewel among men. The glory and the upliftment of the world must needs depend upon it. A goodly character is a means whereby men are guided to</p>	<p>13 Das dritte Ṭaráz: Über die Tugend (<i>khulq</i>)²¹ Tugend ist wahrlich Gottes (<i>ḥaqq</i>) schönster Schmuck (<i>ṭiráz</i>) für Seine Geschöpfe (<i>khalq</i>); mit ihr ziert Er die Leiber Seiner Geliebten. Bei Meinem Leben! Das Licht der Tugend überstrahlt selbst der Sonne Licht. Wer immer sie erwirbt, gleicht einem Juwel unter den Menschen. Von ihr hängen Erhöhung (<i>‘izzat</i>)²² und Fortschritt (<i>raf‘at</i>)²³ der Welt ab. Tugendhaftigkeit ist der Weg, die Menschen auf den Ge-</p>	<p>Das dritte Ṭaráz handelt vom guten Charakter. Ein guter Charakter ist wahrlich der beste Mantel Gottes für die Menschen. Gott schmückt damit Seine Geliebten. Bei Meinem Leben! Das Licht eines guten Charakters überstrahlt die Sonne und ihren Glanz. Wer ihn erlangt, gilt als Juwel unter den Menschen. Ruhm und Aufschwung der Welt hängen völlig davon ab. Ein guter Charakter ist das Mittel, die Menschen auf den Geraden Pfad zu leiten und zur Großen Verkündigung zu</p>

²¹ im Original ist das kein Satz, sondern wie eine Kapitelüberschrift.

²² w.: Ruhm, Macht, Ansehen

²³ w. Erhöhung, Emporsteigen

<p>عظیم نیکوست حال نفسی کہ بصفت و اخلاق ملا اعلیٰ مزین است</p>	<p>the Straight Path and are led to the Great Announcement. Well is it with him who is adorned with the saintly attributes and character of the Concourse on High.</p>	<p>raden Pfad zu leiten und zur Großen Kunde zu führen. Selig der, den die Eigenschaften und Tugenden (<i>akhláq</i>) der himmlischen Schar schmücken.</p>	<p>führen. Wohl dem, der mit den heiligen Merkmalen und dem Charakter der himmlischen Heerscharen geschmückt ist.</p>
<p>در جمیع احوال بعدل و انصاف ناظر باشید در کلمات مکنونہ این کلمہ علیا از قلم ابھی نازل:</p>	<p>It beseemeth you to fix your gaze under all conditions upon justice and fairness. In the Hidden Words this exalted utterance hath been revealed from Our Most August Pen:</p>	<p>14 In allem schaut stets auf die Gerechtigkeit (‘<i>adl va inṣáf</i>). In den Verborgenen Worten hat die Allherrliche Feder diese hehren Worte offenbart:</p>	<p>Es geziemt euch, den Blick in allen Lebenslagen auf Gerechtigkeit und Redlichkeit zu richten. In den Verborgenen Worten hat unsere Erhabenste Feder feierlich diese Äußerung offenbart:</p>
<p>یا ابن الرّوح احبّ الاشیاء عندی الانصاف لا ترغب عنه ان تکن الیّ راغباً و لا تغفل منه لتکون لی امیناً و انت توفّق بذلک ان تشاهد الاشیاء بعینک لا بعین العباد و تعرفها بمعرفةک لا بمعرفة احد فی البلاد فکّر فی ذلک کیف ینبغی ان تکون ذلک من عطیتی علیک و عنایتی لک</p>	<p>“O Son of Spirit! The best beloved of all things in My sight is Justice; turn not away therefrom if thou desirest Me, and neglect it not that I may confide in thee. By its aid thou shalt see with thine own eyes and not through the eyes of others, and shalt know of thine own knowledge and not through the knowledge of thy neighbor. Ponder this in thy heart; how it behooveth thee to be. Verily justice is My gift to thee and the sign of My loving-kindness. Set it then before</p>	<p>15 O Sohn des Geistes! Das Meistgeliebte ist Mir die Gerechtigkeit; wende dich nicht von ihr ab, so du nach Mir verlangst, und missachte sie nicht, damit Ich dir vertrauen kann. Sie lässt dich mit deinen eigenen Augen sehen und nicht mit denen anderer und durch eigene Erkenntnis Wissen erlangen und nicht durch die deines Nächsten. Gehe in dich und denke nach (<i>fakkir fi dhálika</i>), wie du sein solltest. Wahrlich, Gerechtigkeit ist Meine Gabe an dich und das Zeichen Meiner Gnade. Halte sie dir stets</p>	<p>O Sohn des Geistes! Von allem das Meistgeliebte ist Mir die Gerechtigkeit; wende dich nicht von ihr ab, wenn du nach Mir verlangst, und mißachte sie nicht, damit Ich dir vertrauen kann. Durch ihre Hilfe wirst du mit deinen eigenen Augen und nicht mit denen anderer sehen und durch die eigene Erkenntnis und nicht durch die deines Nächsten Wissen erlangen. Erwäge in deinem Herzen, wie du sein solltest. Wahrlich, Gerechtigkeit ist Meine Gabe an dich und das Zeichen Meiner Gnade.</p>

فاجعله امام عينيك	thine eyes.”	vor Augen.	Halte sie dir immer vor Augen. ²⁴
اصحاب انصاف و عدل بر مقام اعلى و رتبه عليا قائمند انوار بر و تقوى از آن نفوس مشرق و لائح اميد آنكه عباد و بلاد از انوار اين دو نير محروم نمانند.	They that are just and fair-minded in their judgment occupy a sublime station and hold an exalted rank. The light of piety and uprightness shineth resplendent from these souls. We earnestly hope that the peoples and countries of the world may not be deprived of the splendors of these two luminaries.	16 Der Gerechte ²⁵ steht auf einer hohen Stufe und hält einen erhabenen Rang; er strahlt das Licht der Recht-schaffenheit (<i>birr</i>) und Gottesfurcht aus.	Wer gerecht und redlich in seinem Urteil ist, steht auf einer hohen Stufe und hält einen erhabenen Rang. Das Licht der Frömmigkeit und der Aufrichtigkeit leuchtet strahlend aus seiner Seele. Wir hoffen sehr, daß die Völker und Länder der Welt des Strahlenglanzes dieser beiden Leuchten nicht beraubt bleiben.
طراز چهارم فى الامانة انها باب الاطمينان لمن فى الامكان و آية العزة من لدى الرحمن من فاز بها فاز بكنوز الثروة و الغنا امانت باب اعظم است از برای راحت و اطمینان خلق قوام هر امری از امور باو منوط بوده و	<i>The fourth Ṭaráz</i> concerneth trustworthiness. Verily it is the door of security for all that dwell on earth and a token of glory on the part of the All-Merciful. He who partaketh thereof hath indeed partaken of the treasures of wealth and prosperity. Trustworthiness is the greatest portal leading unto the tranquility and security of the people. In	17 Das vierte Ṭaráz: Über die Vertrauenswürdigkeit Wahrlich, sie ist die Pforte zur Sicherheit für alle auf Erden, ein Zeichen der Herrlichkeit des Allerbarmers. Wer sie besitzt, besitzt wahrlich alle Schätze des Wohlstands und Reichtums. Vertrauenswürdigkeit ist das größte Tor zur Ruhe und Sicherheit aller Menschen (<i>khalq</i>). ²⁶ In Wahrheit ist ohne sie, heu-	Das vierte Ṭaráz betrifft die Vertrauenswürdigkeit. Wahrlich, sie ist die Pforte zur Sicherheit für alle Erdenbewohner und ein Zeichen der Herrlichkeit von seiten des Allbarmherzigen. Wer daran teilhat, besitzt in der Tat die Schätze des Wohlstandes und des Glücks. Vertrauenswürdigkeit ist das weite, breite Tor zur Ruhe und Sicherheit des Volkes. In

²⁴ Verborgene Worte, arab. 2

²⁵ w. Besitzer von *inṣāf va ‘adl*

²⁶ Vgl. BSW 38

<p>هست عوالم عزّت و رفعت و ثروت بنور آن روشن و منیر</p>	<p>truth the stability of every affair hath depended and doth depend upon it. All the domains of power, of grandeur and of wealth are illumined by its light.</p>	<p>te wie eh und je, nichts von Bestand. Jeglicher Fortschritt (<i>raf'at</i>), Würde (<i>'izzat</i>) und Wohlstand (<i>tharwat</i>) empfangen ihr Licht von der Vertrauenswürdigkeit.</p>	<p>Wahrheit ist ohne sie, heute wie eh und je, nichts von Bestand. Alle Bereiche der Macht, Größe und Wohlfahrt leuchten in ihrem Licht.</p>
<p>چندی قبل این ذکر احلی از قلم اعلی نازل</p>	<p>Not long ago these sublime words were revealed from the Pen of the Most High:</p>	<p>18 Unlängst enströmten der Erhabesten Feder diese lieblichen²⁷ Worte:</p>	<p>Vor kurzem hat die Feder des Höchsten diese erhabenen Worte offenbart:</p>
<p>انّا نذکر لک الامانة و مقامها عندالله ربک و ربّ العرش العظيم انّا قصدنا يوماً من الايام جزيرتنا الخضراء فلما وردنا رأينا انهارها جارية و اشجارها ملتفة و كانت الشمس تلعب في خلال الاشجار توجّهنا الى اليمين رأينا ما لا يتحرّك القلم على ذکره و ذکر ما شاهدت</p>	<p>“We will now mention unto thee Trustworthiness and the station thereof in the estimation of God, thy Lord, the Lord of the Mighty Throne. One day of days We repaired unto Our Green Island. Upon Our arrival, We beheld its streams flowing, and its trees luxuriant, and the sunlight playing in their midst. Turning Our face to the right, We beheld what the pen is powerless to describe; nor can it set forth that which the eye of the Lord</p>	<p>19²⁸ Wir künden dir nun von der Vertrauenswürdigkeit und ihrem Rang vor Gott, deinem Herrn, dem Herrn des mächtigen Thrones. Eines Tages begaben Wir uns zu Unserer Grünen Insel.²⁹ Als Wir sie betraten, sahen Wir sprudelnde Bäche und Bäume in voller Pracht, zwischen denen die Sonnenstrahlen tanzten. Sodann wandten Wir Uns nach rechts und sahen, was die Feder nicht zu beschreiben vermag; sie kann nicht schildern, was das Auge des</p>	<p>Wir wollen dir nun von der Vertrauenswürdigkeit und von der Stelle künden, die sie vor Gott, deinem Herrn, dem Herrn des Mächtigen Thrones, einnimmt. Eines Tages begaben Wir Uns auf Unsere grüne Insel. Als Wir sie betraten, sahen Wir fließende Bäche und Bäume in voller Pracht, zwischen denen das Sonnenlicht spielte. Unser Gesicht nach rechts wendend, sahen Wir, was die Feder nicht zu beschreiben vermag; sie kann nicht kundtun, was das Auge</p>

²⁷ w. süße

²⁸ dieser Abschnitt wurde übernommen aus BSW §197

²⁹ Der Garten Na'mayn in Akko, von Bahá'u'lláh auch mit der Bezeichnung Riḍván geehrt (nicht zu verwechseln mit dem Garten Riḍván in Bagdad).

<p>عين مولى الورى فى ذاك المقام الالطف الاشرف المبارك الاعلى ثم اقبلنا الى اليسار شاهدنا طلعة من طلعات الفردوس الاعلى قائمة على عمود من النور ونادت بأعلى النداء يا ملأ الارض و السماء انظروا جمالى ونورى و ظهورى و اشراقى تالله الحق انا الامانة و ظهورها و حسنها و اجر لمن تمسك بها و عرف شأنها و مقامها و تشبث بذيلها انا الزينة الكبرى لاهل البهاء و طراز العز لمن فى ملكوت الانشاء و انا السبب الاعظم لثروة</p>	<p>of Mankind witnessed in that most sanctified, that most sublime, that blest, and most exalted Spot. Turning, then, to the left We gazed on one of the Beauties of the Most Sublime Paradise, standing on a pillar of light, and calling aloud saying: ‘O inmates of earth and heaven! Behold ye My beauty, and My radiance, and My revelation, and My effulgence. By God, the True One! I am Trustworthiness and the revelation thereof, and the beauty thereof. I will recompense whosoever will cleave unto Me, and recognize My rank and station, and hold fast unto My hem. I am the most great ornament of the people of Bahá, and the vesture of glory unto all who are in the kingdom of creation. I am the supreme instrument for the prosperity of the world, and the</p>	<p>Herrn der Menschheit an diesem hehrsten, gesegneten Orte schaute. Dann wandten Wir Uns zur Linken. Dort sahen Wir eine der Schönen (<i>tal’ah</i>)³⁰ des Höchsten Paradieses auf einer Säule von reinem Licht stehen. Mit lauter Stimme rief sie: „Seht meine Schönheit, meine Erscheinung, mein Licht, mein Strahlen! Bei Gott, dem Wahren! Ich bin die Vertrauenswürdigkeit, ihre Verkörperung und ihre Schönheit, ich bin der Lohn dessen, der sich an sie hält, ihren Rang und ihre Stufe erkennt und sich an ihren Saum klammert. Ich bin die größte Zier für das Volk Bahás, der Schmuck (<i>tiráz</i>) des Ruhmes für alle im Königreich der Schöpfung. Ich bin das mächtigste Mittel zum Wohlstand der Welt, der Horizont der Ruhe und Zuversicht für alle Geschöpfe.“ So sandten Wir dir herab, was die Menschen dem</p>	<p>des Herrn der Menschheit an diesem heiligsten, hehrsten, gesegnetsten, erhabensten Orte wahrnahm. Wir wandten Uns darauf zur Linken. Dort sahen Wir eine der Schönen des erhabensten Paradieses auf einer Säule reinen Lichtes stehen und mit lauter Stimme rufen: „<i>O ihr Bewohner der Erde und des Himmels! Schauet Meine Schönheit, Meine Strahlung, Meine Offenbarung, Meinen Glanz! Bei Gott, dem Wahre! Ich bin die Vertrauenswürdigkeit, ihre Offenbarung und ihre Schönheit. Ich will jeden belohnen, der sich an Mich hält, Meinen Rang und Meine Stufe erkennt und sich fest an Meinen Saum klammert. Ich bin der edelste Schmuck für das Volk Bahás, die Robe des Ruhmes für alle im Reiche der Schöpfung. Ich bin das erhabenste Werkzeug für die Wohlfahrt der Welt, der Horizont der Sicherheit für</i></p>
--	---	---	--

30 w. Erscheinung

<p>العالم و افق الاطمينان لأهل الامكان كذلك انزلنا لك ما يقرب العباد الى مالك اليجاد</p>	<p>horizon of assurance unto all beings.’ Thus have We sent down for thee that which will draw men nigh unto the Lord of creation.”</p>	<p>Herrn der Schöpfung näherbringt.</p>	<p><i>alle Wesen.</i> “ So haben Wir dir herniedergesandt, was die Menschen dem Herrn der Schöpfung nahebringen wird.</p>
<p>يا اهل البهاء انّها احسن طراز لهياكلكم و ابهى اكليل لرؤوسكم خذوها امراً من لدن امر خير</p>	<p>O people of Bahá! Trustworthiness is in truth the best of vestures for your temples and the most glorious crown for your heads. Take ye fast hold of it at the behest of Him Who is the Ordainer, the All-Informed.</p>	<p>20 O Volk Bahás! Vertrauenswürdigkeit ist wahrlich der schönste Schmuck (<i>tiráz</i>) für euren Leib, die herrlichste (<i>abhá</i>) Krone für euer Haupt. Haltet euch fest an sie; so befiehlt euch der Gebietet, der Allunterrichtete.</p>	<p>O Volk Bahás! Vertrauenswürdigkeit ist wahrlich das beste Gewand für eure Tempel und die ruhmreichste Krone für eure Häupter. Haltet euch fest an sie auf Befehl Dessen, Der der Gebieter, der Allunterrichtete ist.</p>
<p>طراز پنجم در حفظ و صیانت مقامات عباد الله است باید در امور اغماض نکنند بحق و صدق تکلم کنند اهل بها باید اجر احدی را انکار ننمایند و ارباب هنر را محترم دارند و بمثابه حزب قبل لسان را بدگویی نیالایند</p>	<p><i>The fifth Taráz</i> concerneth the protection and preservation of the stations of God’s servants. One should not ignore the truth of any matter, rather should one give expression to that which is right and true. The people of Bahá should not deny any soul the reward due to him, should treat craftsmen with def- erence, and, unlike the people afore-</p>	<p>21 Das fünfte Taráz: Über Wahrung und Würdigung der Verdienste des Menschen³¹ Verschließt niemals die Augen vor et- was, seid ehrlich und sprecht stets die Wahrheit. Das Volk Bahás darf keines Menschen Verdienst schmälern und soll denen Respekt zollen, die eine Kunst beherrschen (<i>arbáb-i hunar</i>)³², und nicht, der Gemeinde der Früheren³³</p>	<p>Das fünfte Taráz handelt davon, wie die Stufe der Diener Gottes geschützt und gewahrt wird. Man darf die Wahrheit einer Sache nicht un- beachtet lassen, sollte vielmehr zum Ausdruck bringen, was recht und wahr ist. Das Volk Bahás sollte keiner Seele den schuldigen Lohn versagen, sollte Fachleuten Ehre zollen und, anders als frühere Völker, die eigene Zunge nicht</p>

³¹ w. Stufen der Diener Gottes

³² *hunar* auch: Talent, Fähigkeit, Fertigkeit, Wissen, Wissenschaft (Steingass)

³³ *hizb-i qabl*, diesen Begriff verwendet Bahá’u’lláh für die Schiiten bzw. genauer: für bestimmte Gelehrte des schiitischen Glaubens. .

	time, should not defile their tongues with abuse.	gleich, ihre Zunge mit Schmähreden zu besudeln.	mit Schmähreden besudeln.
امروز آفتاب صنعت از افق آسمان غرب نمودار و نهر هنر از بحر آن جهت جاری باید بانصاف تکلم نمود و قدر نعمت را دانست لعمر الله کلمه انصاف بمثابه آفتاب روشن و منیر است از حق می طلبیم کل را بانوارش منور فرماید انه علی کل شیء قدير و بالاجابة جدير	In this Day the sun of craftsmanship shineth above the horizon of the occident and the river of arts is flowing out of the sea of that region. One must speak with fairness and appreciate such bounty. By the life of God! The word "Equity" shineth bright and resplendent even as the sun. We pray God to graciously shed its radiance upon everyone. He is in truth powerful over all things, He Who is wont to answer the prayers of all men.	22 An diesem Tag strahlt die Sonne der Technik (<i>san'at</i>) ³⁴ hell über dem Horizont des Westens; aus dem Meer des Westens ergießt sich der Strom der Fertigkeiten (<i>hunar</i>). Die Gerechtigkeit erfordert, den Wert solcher Segnungen anzuerkennen. Bei Gott! Hell, einer Sonne gleich, strahlt das Wort „Gerechtigkeit“. Wir flehen zu Gott, dass Er alle mit ihrem Licht erleuchte. Er ist wahrlich allmächtig, und Er erhört die Gebete.	An diesem Tag strahlt die Sonne fachlichen Könnens über dem Horizont des Westens. Ein Strom technischer Fertigkeiten fließt aus dem Meer jener Weltgegend. Man muß gerecht reden und solche Segnungen schützen. Beim Leben Gottes! Das Wort „Gerechtigkeit“ leuchtet und strahlt wie die Sonne. Wir bitten Gott, Er möge den Strahlenglanz dieses Wortes über jeden ergießen. Er ist wahrlich machtvoll über alle Dinge, und Er pflegt auf die Gebete aller Menschen zu antworten.
این ایام راستی و صدق تحت مخالف کذب مبتلی و عدل بسیاط ظلم معدب دخان فساد جهان را اخذ نموده بشأنیکه لا یری من	In these days truthfulness and sincerity are sorely afflicted in the clutches of falsehood, and justice is tormented by the scourge of injustice. The smoke of corruption hath enveloped the whole world in such wise that	23 In diesen Tagen leiden Wahrheit und Aufrichtigkeit (<i>rástí va şidq</i>) in den Klauen der Lüge (<i>kidhb</i>), die Gerechtigkeit wird von der Geißel der Tyrannei gepeinigt. Der Qualm der Verderbtheit hat die ganze Welt umhüllt, Schlacht-	Heutzutage werden Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit in den Klauen der Falschheit übel zugerichtet, und Gerechtigkeit wird von der Geißel der Ungerechtigkeit gepeinigt. Der Rauch der Verderbtheit hat die ganze Welt so um-

³⁴ auch: Industrie; Gewerbe/Beruf ausüben, [auch im Sinne von:] Professionalisierung (Steingass)

<p>الجهات الآ الصّفوف و لا يسمع من الارحاء آلا صليل السيوف از حق ميطليم مظاهر قدرت خود را تأييد فرمايد بر آنچه سبب اصلاح عالم و راحت امم است .</p>	<p>naught can be seen in any direction save regiments of soldiers and nothing is heard from any land but the clashing of swords. We beseech God, the True One, to strengthen the wielders of His power in that which will rehabilitate the world and bring tranquility to the nations.</p>	<p>reihen sind überall zu sehen, Schwert- geklirr ertönt aus jeder Himmelsrich- tung. Wir flehen zu Gott, dass Er die Sinnbilder (<i>mazáhir</i>) Seiner Macht³⁵ in dem Stärke, was die Welt bessert und den Völkern Ruhe bringt.</p>	<p>hüllt, daß man in allen Himmelsrichtun- gen nur noch Soldatenheere sehen kann und nichts anderes mehr hört als Schwertgeklirr. Wir flehen zu Gott, dem Wahren, Er möge die Träger Seiner Macht in dem stärken, was die Welt wieder gesunden läßt und den Völkern Ruhe bringt.</p>
<p>طراز ششم دانائی از نعمتهای بزرگ الهی است تحصیل آن بر کل لازم این صنایع مشهوده و اسباب موجوده از نتایج علم و حکمت اوست که از قلم اعلی در زبر و الواح نازل شده قلم اعلی آن قلمی است که لنالی حکمت و بیان و صنایع امکان از خزانه او</p>	<p><i>The sixth Ṭaráz</i> Knowledge is one of the wondrous gifts of God. It is incumbent upon everyone to acquire it. Such arts and material means as are now manifest have been achieved by virtue of His knowledge and wisdom which have been revealed in Epistles and Tablets through His Most Exalted Pen—a Pen out of whose treasury pearls of wisdom and utterance and the arts and crafts of the world are brought to</p>	<p>24 Das sechste Ṭaráz Wissen (<i>dáná‘i</i>) ist eine große Gabe Gottes. Wissen zu erwerben ist eines jeden Menschen Pflicht. Die techni- schen Errungenschaften der heutigen Zeit (<i>ṣanáyí‘-i mashhúdiḥ va asbáb-i mawjúdih</i>) entstammen Seinem Wissen und Seiner Weisheit, wie sie Seine Er- habenste Feder in Schriften (<i>zibur</i>)³⁶ und auf Tafeln (<i>alváḥ</i>) herabgesandt hat. Die Perlen der Weisheit und Be- redsamkeit und die technischen Errun-</p>	<p>Das sechste Ṭaráz Wissen ist eine der wundersamen Gaben Gottes. Es ist jedermanns Pflicht, Wis- sen zu erwerben. Die Künste und Hilfs- mittel, die heute zur Hand sind, wurden kraft Seines Wissens und Seiner Weis- heit erworben, offenbart in Briefen und Sendschreiben durch Seine Erhabenste Feder – eine Feder, aus deren Schatz- kammer Perlen der Weisheit und des Wortes sowie die Künste und Fertigkeit- en dieser Welt ans Licht treten.</p>

³⁵ d.h. die Regenten

³⁶ Damit sind wohl nicht nur die Schriften Bahá’u’lláhs gemeint, sondern ganz allgemein die Offenbarung, auch in früheren Zeiten. Der (koranische) Begriff *zibur* scheint darauf hinzuweisen. Diesen verwendet Bahá’u’lláh selten für seine eigenen Schriften.

ظاهر و هويدا	light.	genschaften dieser Welt (<i>ṣanáyī-i imkán</i>) gehen aus der Erhabensten Feder hervor. ³⁷	
<p>امروز اسرار ارض امام ابصار موجود و مشهود و اوراق اخبار طيار روزنامه في الحقيقه مرات جهان است اعمال و افعال احزاب مختلفه را مينمايد هم مينمايد و هم ميشنوايد مراتي است كه صاحب سمع و بصر و لسانست ظهوريست عجيب و امريست بزرگ ولكن نگارنده را سزاوار آنكه از غرض نفس و</p>	<p>In this Day the secrets of the earth are laid bare before the eyes of men. The pages of swiftly-appearing newspapers are indeed the mirror of the world. They reflect the deeds and the pursuits of diverse peoples and kindreds. They both reflect them and make them known. They are a mirror endowed with hearing, sight and speech. This is an amazing and potent phenomenon. However, it behooveth the writers thereof to be purged from the promptings of evil passions and desires and to be attired with the raiment of justice and equity. They</p>	<p>25 An diesem Tag liegen die Geheimnisse der Erde vor aller Augen offen.³⁸ Die Seiten der rasch erscheinenden³⁹ Zeitungen gleichen einem Spiegel für die Welt, der das Tun der verschiedenen Völker zeigt und (einander) zu Gehör bringt⁴⁰; ein Spiegel mit Augen, Mund und Ohren, eine wahrhaft verblüffende, machtvolle⁴¹ Erscheinung. Ein Zeitungsschreiber (<i>nigárandih</i>) aber muss sich von Voreingenommenheit und Eigennutz (<i>gharaḍ-i nafs-u-hawá</i>) freimachen und den Schmuck der Gerechtigkeit (<i>‘adl va inṣáf</i>) anlegen. Er soll den Dingen, so gut er kann,</p>	<p>An diesem Tag liegen die Geheimnisse der Erde offen vor den Augen der Menschen da. Die Seiten der rasch erscheinenden Zeitungen sind in der Tat Spiegel der Welt. Sie spiegeln die Taten und Bestrebungen der verschiedenen Völker und Geschlechter. Das alles spiegeln sie und machen es bekannt. Sie sind wie Spiegel mit Augen, Mund und Ohren, eine erstaunliche, machtvolle Erscheinung. Den Verfassern dieser Zeitungen obliegt es jedoch, sich von den Einflüsterungen übler Begierden und Leidenschaften zu reinigen und sich mit dem Gewand der Gerechtigkeit und der Un-</p>

³⁷ Eine andere mögliche und näher am Wortlaut des Originals orientierte Übersetzung lautet: „Erhabenste Feder ist die Feder, aus deren Schatzkammern die Perlen der Weisheit...“

³⁸ Ein Motiv aus der koranischen Eschatologie

³⁹ w. fliegenden

⁴⁰ w. [der Nachsatz:] sie zeigen und lassen hören!

⁴¹ w. große

<p>هوی مقدس باشد و بطراز عدل و انصاف مزین و در امور بقدر مقدور تفحص نماید تا بر حقیقت آن آگاه شود و بنگارد</p>	<p>should inquire into situations as much as possible and ascertain the facts, then set them down in writing.</p>	<p>auf den Grund gehen, die Wahrheit erkennen, und diese dann darstellen.</p>	<p>parteilichkeit anzutun. Sie sollten die Umstände möglichst gründlich untersuchen, die Tatsachen feststellen und sie dann schriftlich niederlegen.</p>
<p>در امر این مظلوم آنچه ذکر نموده‌اند اکثری از راستی محروم بوده گفتار نیک و صدق در بلندی مقام و شأن مانند آفتابست که از افق سماء دانش اشراق نموده امواج این بحر امام وجوه عالم پیدا و آثار قلم حکمت و بیان هویدا</p>	<p>Concerning this Wronged One, most of the things reported in the newspapers are devoid of truth. Fair speech and truthfulness, by reason of their lofty rank and position, are regarded as a sun shining above the horizon of knowledge. The waves rising from this Ocean are apparent before the eyes of the peoples of the world and the effusions of the Pen of wisdom and utterance are manifest everywhere.</p>	<p>26 Was die Zeitungen über diesen Unrecht Erleidenden berichtet haben, entbehrt größtenteils jeder Wahrheit. Rechtschaffene Worte (<i>guftár-i ník</i>) und Wahrhaftigkeit gleichen ob ihres hohen Ranges einer Sonne, die am Himmel des Wissens erstrahlt. Die Wogen dieses Meeres sind vor aller Augen offenbar, und was der Feder der Weisheit und Beredsamkeit entströmt, ist deutlich und klar.</p>	<p>Was die Zeitungen über diesen Unterdrückten berichten, entbehrt der Wahrheit fast völlig. Ehrliche Rede und Wahrhaftigkeit gelten ihres hohen Ranges wegen für eine Sonne am Himmelszelt des Wissens. Die Wogen dieses Meeres sind sichtbar vor den Augen der Völker dieser Welt, und was aus der Feder der Weisheit und Äußerung strömt, ist überall offenbar.</p>
<p>در صحیفه اخبار نوشته‌اند این عبد از ارض طا فرار نموده بعراق عرب رفته</p>	<p>It is reported in the press that this Servant hath fled from the land of Tā (Tīhrán) and gone to 'Irāq. Gracious God! Not even for a single moment</p>	<p>27 In der Zeitung hieß es, dieser Diener sei aus dem Lande Tā in den Irak geflohen. Gnädiger Gott! Nicht einen Augenblick lang hat sich dieser Unrecht</p>	<p>In der Presse wurde berichtet, dieser Diener sei aus dem Lande Tā geflohen und in den 'Irāq gegangen. Gnädiger Gott! Keinen einzigen Augenblick lang</p>

<p>سبحان الله اين مظلوم در آنى خود را پنهان نموده لازال امام وجوه قائم و موجود انا ما فررنا و لم نهرب بل يهرب منا عباد جاهلون خرجنا من الوطن و معنا فرسان من جانب الدولة العلية الايرانية و دولة الروس الى ان وردنا العراق بالعرّة و الاقتدار لله الحمد امر اين مظلوم بمثابه آسمان مرتفع و مانند آفتاب مشرق و لائح ستر را در اين مقام راهى نه و خوف و صمت را مقامى نه</p>	<p>hath this Wronged One ever concealed Himself. Rather hath He at all times remained steadfast and conspicuous before the eyes of all men. Never have We retreated, nor shall We ever seek flight. In truth it is the foolish people who flee from Our presence. We left Our home country accompanied by two mounted escorts, representing the two honored governments of Persia and Russia until We arrived in 'Irâq in the plenitude of glory and power. Praise be to God! The Cause whereof this Wronged One is the Bearer standeth as high as heaven and shineth resplendent as the sun. Concealment hath no access unto this station, nor is there any occasion for fear or silence.</p>	<p>Erleidende je verborgen; allezeit war Er unter den Menschen und offen vor aller Augen. Niemals haben Wir die Flucht ergriffen, vielmehr ist es das törichte Volk, das Unsere Gegenwart flieht. Wir verließen Unsere Heimat, geleitet von berittenen Wachen der erlauchten Regierung Persiens und der Russlands. In Würde und Ehre erreichten Wir den Irak. Preis sei Gott! Unsere Sache steht hoch am Himmel und strahlt hell wie die Sonne. Verheimlichung Furcht und Verschweigen haben hier keinen Platz.</p>	<p>hat sich dieser Unterdrückte je verborgen; vielmehr blieb Er allezeit standhaft und allen Augen sichtbar. Niemals sind Wir geflohen noch werden Wir je die Flucht ergreifen. In Wahrheit ist es das törichte Volk, das Unsere Gegenwart flieht. Wir verließen Unsere Heimat, geleitet von zwei Abteilungen berittener Wachmannschaften, welche die beiden ehrenwerten Regierungen von Persien und Rußland vertraten, bis wir voll des Ruhmes und der Kraft im 'Irâq ankamen. Preis sei Gott! Die Sache, deren Träger dieser Unterdrückte ist, steht himmelhoch und strahlt sonnenklar. Verheimlichung hat keinen Zutritt zu dieser Stufe, für Furcht und Schweigen gibt es keine Gelegenheit.</p>
<p>اسرار قيامت و شروط ساعت كل مشهود ولكن عباد غافل و</p>	<p>The mysteries of Resurrection and the events of the Last Hour are openly manifest, but the people are sunk</p>	<p>28 Die Mysterien der Auferstehung und die Zeichen der letzten Stunde sind allesamt offenbar; die Menschen aber</p>	<p>Die Geheimnisse der Auferstehung und die Geschehnisse der letzten Stunde sind klar und offenbar; aber die Men-</p>

<p>محجوب و اذا البحار سجرت و اذا الصّحف نشرت تالله الحق ان الصبح تنفس و النور اشرق و الليل عسعس طوبى للعارفين طوبى للفائزين</p>	<p>in heedlessness and have suffered themselves to be wrapt in veils. “And when the seas shall boil... And when the Scriptures shall be unrolled.” By the righteousness of God! The Dawn hath truly brightened and the light hath shone forth and the night hath receded. Happy are they that comprehend. Happy are they that have attained thereunto.</p>	<p>sind achtlos und in Schleier gehüllt. {Und wenn die Meere brodeln... Und wenn die Blätter entfaltet werden...}⁴² Bei Gott, dem Wahren! Der Morgen ist wahrlich angebrochen,⁴³ das Licht erstrahlt,⁴⁴ die Nacht ist gewichen.⁴⁵ Selig, die Erkennenden. Selig, die ange- langen!</p>	<p>schen, in Achtlosigkeit versunken, lieben sich in Schleier hüllen. »Und wenn die Meere brodeln... Und wenn die Schriftrollen ausgebreitet werden...« Bei der Gerechtigkeit Gottes! Der Morgen ist wahrlich angebrochen, das Licht erstrahlt, die Nacht ist gewichen. Glück- lich, wer es begreift. Glücklich, wer da- hin gelangt!</p>
<p>سبحان الله قلم متحير که چه تحرير نمايد لسان متفکر که چه ذکر کند بعد از زحمتهای فوق العاده و حبس و اسر و عذاب چندین ساله مشاهده میشود آنچه خرق شده اعظم از آن حائل گشته</p>	<p>Glorified be God! The Pen is perplexed what to write and the Tongue wondereth what to utter. Despite unprecedented hardships and after enduring years of imprisonment, captivity and woeful trials, We now perceive that veils thicker than the ones We have already torn asunder have intervened, obstructing the vision and</p>	<p>29 Gütiger Gott! Die Feder weiß nicht länger, was sie schreiben soll, die Zunge fragt sich, was sie noch sprechen soll. Nach all den großen Anstrengungen und Mühen, nach Kerkerhaft und Jahren schlimmer Pein, in denen Wir die Schleier (der Menschen) zerrissen, gewahren Wir nun noch dichtere Schleier, die den Blick versperren und das Licht</p>	<p>Verherrlicht sei Gott! Die Feder fragt verwirrt, was sie schreiben soll, und die Zunge wundert sich über das, was sie zu äußern hat. Trotz beispielloser Mühsale stellen wir jetzt nach Jahren der Kerkerhaft, der Gefangenschaft, des Leides und der Prüfungen fest, daß noch dichtere Schleier als die, welche Wir bereits zerissen haben, zwischen die Menschen</p>

⁴² Koran 81:6, 10

⁴³ vgl. Koran 81:18; 74:34

⁴⁴ vgl. Koran 39:69

⁴⁵ vgl. Koran 81:17; 74:33

<p>و ابصار را منع نموده و نور ادراک را ستر کرده مفتریات حدیثه از قدیمه بمراتب اکبر ملاحظه میگردد</p>	<p>causing the light of understanding to be obscured. Moreover We observe that the fresh calumnies which are now rife are far more malicious than those of former days.</p>	<p>des Verstandes verdecken. Die jüngsten Verleumdungen sind noch um vieles schlimmer als die der Vergangenheit.</p>	<p>und Uns getreten sind, den Blick versperren und das Licht des Verstehens verdunkeln. Auch bemerken Wir, daß die neuen Verleumdungen, die heutzutage umlaufen, weit boshafter sind als die der Vergangenheit.</p>
<p>ای اهل بیان اتقوا الرحمن در حزب قبل تفکر نمایند عمل چه بود و ثمر چه شد آنچه گفته اند کذب و آنچه عمل نموده اند باطل الا من حفظه الله بسطانه</p>	<p>O people of the Bayán! Fear ye the merciful Lord. Consider the people of former times. What were their deeds and what fruit did they gather? Every thing they uttered was but imposture and whatever they wrought hath proved worthless, except for those whom God hath graciously protected through His power.</p>	<p>30 O Volk des Bayán! Fürchtet den Allerbarmer. Denkt an die Gemeinde der Früheren.⁴⁶ Welche Taten haben sie vollbracht, welche Früchte geerntet? Ihre Worte waren Lüge, ihr Tun nichtig, ausgenommen die, welche Gott in Seiner Souveränität bewahrte.</p>	<p>O Volk des Bayán! Fürchtet den barmherzigen Herrn. Betrachtet die Menschen früherer Zeiten. Welche Taten haben sie vollbracht, welche Früchte geerntet? Was sie auch redeten, es war nur Schwindel, und was sie auch taten, erwies sich als wertlos, ausgenommen die, welche Gott durch Seine Macht gnädig schützte.</p>
<p>لعمر المقصود اگر نفسی تفکر نماید منقطعاً عن العالم قصد نیر اعظم کند و خود را از غبار ظنون و دخان او هام مقدس و مطهر</p>	<p>I swear by the life of Him Who is the Desire of the world! Were a man to ponder in his heart he would, free of all attachment to the world, hasten unto the Most Great Light and would purge and purify himself from the</p>	<p>31 Bei Ihm, dem Ziel aller Sehnsucht! Wer nachdenkt, wird der Welt entsagen und zum Größten Licht streben. Er wird sich vom Staub eitlen Wahns und vom Rauch des Aberglaubens heiligen. Was war wohl der Grund, dass die Gemeinde</p>	<p>Ich schwöre beim Leben Dessen, Der die Sehnsucht der Welt ist! Wollte ein Mensch nur in seinem Herzen nachsinnen, er würde, frei von aller Bindung an die Welt, hin zum Größten Lichte eilen und sich vom Staub eitlen Wahns, vom</p>

⁴⁶ die schiitischen Schriftgelehrten

<p>سازد آیا علت گمراهی حزب قبل چه بود و که بود الی حین معرضند و بهواهای خود مقبل مظلوم لوجه الله میگوید من شاء فلیقبل و من شاء فلیعرض انه كان غنياً عما كان و ما يكون</p>	<p>dust of vain imaginings and the smoke of idle fancy. What could have prompted the people of the past to err and by whom were they misled? They still reject the truth and have turned towards their own selfish desires. This Wronged One calleth aloud for the sake of God. Whosoever wisheth, let him turn thereunto; whosoever wisheth, let him turn away. Verily God can well afford to dispense with all things, whether of the past or of the future.</p>	<p>der Früheren in die Irre ging, und wer war dafür verantwortlich? Selbst jetzt lehnen sie sich auf und folgen ihren Begierden. Dieser Unrecht Erleidende spricht allein Gott zuliebe. Wer will, der nehme es an, und wer will, der wende sich ab.⁴⁷ Er, wahrlich, bedarf nichts von dem, was war oder was sein wird.</p>	<p>Rauch leeren Trugs läutern und reinigen. Was verleitete die Ewig-Gestrigen zum Irrtum, wer hat sie verführt? Noch immer verwerfen sie die Wahrheit und bleiben ihren selbstischen Begierden verhaftet. Laut ruft dieser Unterdrückte, nur Gott zuliebe. Wer will, der wende sich herzu, und wer es nicht wünscht, der kehre sich hinweg. Wahrlich, Gott kann aller Dinge leicht entbehren, seien sie vergangen oder künftig.</p>
<p>ای اهل بیان مانع و حاجب نفوسی بودند بمثابه هادی دولت آبادی با عمامه و عصا ناس بیچاره را</p>	<p>O people of the Bayán! It is men like unto Hádí Dawlat-Ábádí who, with turban and staff, have been the source of opposition and hindrance and have so grievously burdened the</p>	<p>32 O Volk des Bayán! Es waren Männer wie Hádí Dawlat-Ábádí⁴⁸, die die Menschen abhielten und in Schleier hüllten. Mit Turban und Stab⁴⁹ angetan, legten sie dem Volk solchen Aberglauben auf,</p>	<p>O Volk des Bayán! Es waren Leute wie Hádí Dawlat Ábádí, die mit Turban und Stab Widerspruch und Widerstand bewirkten und das Volk so mit Aberglauben überhäuftten, daß es heute noch das</p>

⁴⁷ Vgl. Koran 18:29

⁴⁸ Mírzá Hádí Dawlat-Ábádí, ein Geistlicher aus Isfahán, wurde Anhänger des Báb und unterstützte später Mírzá Yahyá, der ihn zu seinem Vertreter im Irán und zu seinem Nachfolger ernannte. Als die Bábí verfolgt wurden, widerrief er seinen Glauben. Siehe auch Kalimát-i-Firdawsíyyih 59 und BSW S. 287, 584

⁴⁹ Die Insignien eines Mullá

<p>باوہاماتی مبتلی نمودند کہ الی حین منتظرند نفس موهوم از مقام موهومی ظاہر شود فاعتبروا یا اولی الالباب</p>	<p>people with superstitions that even at the present time they still expect the appearance of a fictitious person from a fictitious place. Be ye warned, O men of understanding.</p>	<p>dass es noch heute das Kommen eines erdichteten Menschen⁵⁰ von einem erfundenen Ort⁵¹ erwartet. Seid gewarnt, o ihr, die ihr Herzen habt zu verstehen. .</p>	<p>Kommen einer erdichteten Person von einem erdichteten Ort erwartet. Seid gewarnt, o ihr verständnisvollen.</p>
<p>یا ہادی بشنو ندای ناصح امین را از شمال بیمین توجہ نما و از ظنّ بہ یقین سبب اضلال مشو نور مشرق امر ظاہر آیات محیط ولّ وجهک شطر اللّٰہ المہيمن القیوم از ریاست لوجہ اللّٰہ بگذر و ناس را واگذار از اصل بی خبری و آگاہ نیستی</p>	<p>O Hádí! Give ear unto the Voice of this trustworthy Counselor: direct thy steps from the left unto the right, that is turn away from idle fancy unto certitude. Lead not the people into error. The divine Luminary shineth, His Cause is manifest and His signs are all-embracing. Set thy face towards God, the Help in Peril, the Self-Subsisting. Renounce thy leadership for the sake of God and leave the people unto themselves. Thou art ignorant of the essential truth, thou</p>	<p>33 O Hádí! Höre den Ruf dieses vertrauenswürdigen Ratgebers: Wende dich von der Linken bloßen Wahns hin zur Rechten der Gewissheit. Führe das Volk nicht in die Irre. Das Licht ist erstrahlt, die Sache offenbar, die Fülle Seiner Verse unübersehbar. Kehre dein Angesicht Gott zu, dem Beschützer, dem Selbstbestehenden. Gib Gott zu- liebe dein Streben nach Macht (<i>riyásat</i>)⁵² auf und überlasse die Menschen sich selbst. Du weißt nicht das Geringste (über die Wahrheit dieser</p>	<p>O Hádí! Höre auf die Stimme dieses vertrauenswürdigen Ratgebers: Lenke deine Schritte von links nach rechts, das heißt, kehre dich ab von leerem Trug zur Gewißheit hin. Führe das Volk nicht in den Irrtum. Das Licht Gottes scheint, Seine Sache ist offenbar, Seine Zeichen sind allumfassend. Richte dein Angesicht auf Gott, den Helfer in Gefahr, den Selbstbestehenden. Gib es um Gottes willen auf, Führer zu sein, und überlasse das Volk sich selbst. Du bist des Kerns der Wahrheit unkundig, du bist</p>

⁵⁰ der 12. Imám, al-Qá'im al-Mahdí, dessen Existenz laut Bahá'u'lláh in der Frühzeit des Islam erfunden wurde, um Machtansprüche der Schriftgelehrten zu zementieren.

⁵¹ Um den Aufenthaltsort des Verheißenen ranken sich allerlei Mythen und Legenden, die Bahá'u'lláh oft als Beispiele für fruchtlosen und bisweilen sogar gefährlichen Aberglauben anführt.

⁵² w. Führerschaft

	art not acquainted therewith.	Sache).	nicht vertraut damit.
<p>یا هادی در سبیل الهی صاحب یک وجه باش نزد مشرکین مشرکی و نزد موحدین موحد در نفوسی که در آن ارض جان و مال را انفاق نمودند تفکر نما شاید پند گیری و متنبه شوی انّ الذی یحفظ جسده و روحه و ما عنده خیراً ام الذی انفق کلّها فی سبیل الله انصف و لا تکن من الظالمین بعدل تمسک نما و بانصاف تشبّت شاید دین را دام نمائی و از برای دینار چشم از حق نپوشی ظلم تو و امثال تو</p>	<p>O Hádí! Be thou of one face in the path of God. When in company with the infidels, thou art an infidel and with the pious, thou art pious. Reflect thou upon such souls as offered up their lives and their substance in that land, that haply thou mayest be admonished and roused from slumber. Consider: who is to be preferred, he who preserveth his body, his life and his possessions or the one who surrendereth his all in the path of God? Judge thou fairly and be not of the unjust. Take fast hold of justice and adhere unto equity that perchance thou mayest not, for selfish motives, use religion as a snare, nor disregard the truth for the sake of</p>	<p>34 O Hádí! Zeige auf Gottes Pfad stets dein wahres Gesicht. Du aber gibst dich bei den Ungläubigen als Ungläubiger, bei den Frommen als Frommer. Denke an die, die dortzulande ihr Leben, Hab und Gut geopfert haben! Denke nach, vielleicht beherzigst du es und kommst zur Einsicht⁵³. Wer ist besser? Wer Leib, Leben, Hab und Gut bewahrt, oder wer alles auf dem Pfade Gottes hingibt? Urteile gerecht und gehöre nicht zu den Frevlern. Halte dich fest an die Gerechtigkeit (<i>'adl va inşáf</i>). Dann wirst du nicht aus dem Glauben eine Falle machen und deinen Blick nicht dem Gold zuliebe vor der Wahrheit (<i>haqq</i>) verschließen. So weit ging Dein und deinesgleichen Frevel, dass die Fe-</p>	<p>Hádí! Sei du unzweideutig auf dem Pfade Gottes. In Gesellschaft der Ungläubigen bist du ein Ungläubiger und bei den Frommen bist du ein Frömmeler. Denke über diejenigen Seelen nach, die dortzulande Leben, Hab und Gut geopfert haben, auf daß du ermahnt seiest und aus deinem Schlaf erwachest. Erwäge: Wer verdient den Vorzug, der, welcher Leib, Leben, Hab und Gut wahr, oder der, welcher alles auf dem Pfade Gottes hingibt? Urteile gerecht und gehöre nicht zu den Ungerechten. Halte dich fest an die Gerechtigkeit und klammere dich an die Unparteilichkeit, damit du nicht aus selbstischen Beweggründen die Religion wie eine Falle handhabst und die Wahrheit nicht dem</p>

⁵³ w. erwachst aus deinem Schlaf

<p>بمقامی رسیدہ کہ قلم اعلیٰ بہ این اذکار مشغول خف عن اللہ انّ المبشّر قال انه ينطق فی كلّ شأن اتنی انا اللّٰه لا اله الا انا المهيمین القیوم</p>	<p>gold. Indeed thine iniquity and the iniquity of such people as thyself have waxed so grievous that the Pen of Glory was moved to make such observations. Fear thou God. He Who heralded this Revelation hath declared: "He shall proclaim under all conditions: 'Verily, verily, I am God, no God is there but Me, the Help in Peril, the Self-Subsisting.'"</p>	<p>der der Herrlichkeit nun solche Worte spricht. Fürchte Gott. Der Herold⁵⁴ sprach: »Er⁵⁵ wird allezeit verkünden: › <i>Wahrlich, Ich bin Gott, es ist kein Gott außer Mir, dem Beschützer, dem Selbstbestehenden.</i>«</p>	<p>Golde zuliebe mißachtetest. Deine Unge- rechtigkeit und die von deinesgleichen ist in der Tat so schlimm geworden, daß die Feder der Herrlichkeit bewegt wurde, solche Feststellungen zu treffen. Fürchte Gott. Er, der diese Offenbarung ankündigte, erklärte: »Er wird in jeder Lebenslage verkünden: › <i>Wahrlich, wahrlich, Ich bin Gott, es gibt keinen Gott außer Mir, dem Helfer in Gefahr, dem Selbstbestehenden.</i>«</p>
<p>یا اهل بیان شما را از ملاقات اولیاء منع نموده اند سبب این منع چه و علّت چه انصفوا باللّٰه و لا تكونوا من الغافلین نزد اهل بصر و منظر اکبر سبب منع</p>	<p>O people of the Bayán! Ye have been forbidden to contact the loved ones of God. Why hath this ban been imposed and for what purpose? Be ye fair, I adjure you by God, and be not of the heedless. Unto such as are endowed with insight, and before the</p>	<p>35 O Volk des Bayán! Man hat euch verboten, mit den Freunden (<i>awliyá</i>) zusammenzukommen. Zu welchem Zweck ist dieses Verbot wohl verfügt worden? Seid gerecht vor Gott, und gehört nicht zu den Achtlosen. Das Volk der Einsicht und der Höchsten</p>	<p>O Volk des Bayán! Euch wurde verboten, mit den Geliebten Gottes zu verkehren. Warum ist dieses Verbot verfügt worden und zu welchem Zweck? Seid redlich, Ich beschwöre Euch bei Gott, und gehört nicht zu den Achtlosen. Allen, die mit Einsicht begabt sind, und</p>

⁵⁴ der Báb

⁵⁵ der kommende Offenbarer

<p>واضح و عتت مشهود لئلا يطع احد على اسراره و اعماله</p>	<p>Most Great Beauty, the object of this ban is known and evident; it is so that no one may become aware of his (Hádí's) secrets and deeds.</p>	<p>Schau weiß um den Grund für das Verbot: niemand soll seine⁵⁶ Geheimnisse kennen und von seinen Taten erfahren.</p>	<p>der Größten Schönheit selbst ist das Ziel dieses Bannes klar und augenscheinlich; keiner soll seiner Geheimnisse und Taten gewahr werden.</p>
<p>يا هادى تو با ما نبودى و آگاه نيستى بگمان عمل منما از همه گذشته حال در آثار ببصر خود رجوع كن و در آنچه ظاهر شده تفكر نما رحم كن بر خود و بر عباد بمثابه حزب قبل سبب ضلالت مشو سبيل واضح دليل لائح ظلم را بعدل و اعتساف را بانصاف بدل نما اميد هست نفحات وحى ترا مؤيد فرمايد و سمع فؤادت باصغاء كلمه مباركه قل</p>	<p>O Hádí! Thou hast not been in Our company, thou art therefore ignorant of the Cause. Act not according to thine idle imaginings. Aside from these things, scrutinize the Writings with thine own eyes and ponder upon that which hath come to pass. Have pity upon thyself and upon the servants of God and be not the cause of waywardness like unto the people aforetime. The path is unmistakable and the proof is evident. Change injustice into justice and inequity into equity. We cherish the hope that the breaths of divine inspiration may strengthen thee and that thine inner</p>	<p>36 O Hádí! Du warst nicht mit Uns, und bist unkundig, handle nicht nach bloßer Vermutung! Lass alles beiseite und durchforsche die Schriften mit eigenen Augen, sinne sodann nach über das, was offenbar ward. Habe Mitleid mit dir selbst und mit den Menschen. Führe die Menschen nicht, wie die Gemeinde der Früheren, in die Irre. Der Pfad ist deutlich, der Beweis offenkundig. Wandle Unrecht (<i>zulm</i>) in Recht (<i>'adl</i>), Ungerechtigkeit (<i>i'tisálf</i>) in Gerechtigkeit (<i>inşálf</i>). Wir hoffen, dass dich der Odem göttlicher Eingebung stärke und dein inneres Ohr das gesegnete Wort vernehme: {Sprich: Gott, dann überlasse</p>	<p>O Hádí! Du bist nicht in Unserer Gesellschaft gewesen, du bist deshalb der Sache Gottes unkundig. Handle nicht nach deinem eitlen Wahn, vielmehr durchforsche die Schriften mit eigenen Augen und sinne nach über die Geschehnisse. Habe Mitleid mit dir selbst und mit den Dienern Gottes und bewirke keinen Widerstreit wie die Menschen früherer Zeiten. Der Pfad ist unverkennbar, der Beweis ist offenkundig. Wandle Ungerechtigkeit in Gerechtigkeit, Parteilichkeit in Unparteilichkeit. Wir hegen die Hoffnung, daß dich der Odem göttlicher Eingebung stärke und dein inneres Ohr befähigt werde, das</p>

⁵⁶ des Hádí

<p>اللّٰهُ ثُمَّ ذَرَهُمْ فِي خَوْضِهِمْ يَلْعَبُونَ فَائِزٌ شَوْدِ رَفْتِي وَ دِيدِي حَالِ بَانِصَافٍ تَكَلَّمْ نَمَا بِرِ خُودِ وَ نَاسِ مَشْتَبِهٍ مَنَّمَا هُم جَاهِلِي وَ هُم بِي خَبْرِي بِشَنُو نَدَايِ مَظْلُومِ رَا وَ قَصْدِ بَحْرِ عِلْمِ اَلْهِي نَمَا شَايِدِ بَطْرَازِ اَگَاھِي مَزِيْنِ شَوِي وَ اَز مَا سَوِي اَلّٰهُ بِگَذْرِي نَدَايِ نَاصِحِ مَشْفِقِ رَا كِه مَن غَيْرِ سِتْرِ وَ حِجَابِ اِمَامِ وَجُوهِ مَلُوكِ وَ مَمْلُوكِ مَرْتَفَعِ اسْتِ اَصْغَاءِ كُنِ وَ اِحْزَابِ عَالَمِ طَرّاً رَا</p>	<p>ear may be enabled to hear the blessed words: "Say, it is God, then leave them to entertain themselves with their cavillings."⁴ Thou hast been there (Cyprus) and hast seen him (Mírzá Yahyá). Now speak forth with fairness. Do not misrepresent the matter, neither to thyself nor to the people. Thou art both ignorant and uninformed. Give ear unto the Voice of this Wronged One and hasten towards the ocean of divine knowledge that perchance thou mayest be adorned with the ornament of comprehension and mayest renounce all else but God. Harken unto the Voice of this benevolent Counselor, calling aloud, unveiled</p>	<p>sie ihrem Zeitvertreib, Wortstreit zu führen.} ⁵⁷ Du warst (dort ⁵⁸) und hast (ihn ⁵⁹) gesehen ⁶⁰. Sprich die Wahrheit ⁶¹. Mache dir selbst und den Menschen nichts vor. Du bist töricht und unwissend. Höre den Ruf dieses Unrecht Erleidenden und eile zum Meer göttlichen Wissens (<i>'ilm</i>). Vielleicht erlangst du den Schmuck (<i>tiráz</i>) der Erkenntnis (<i>ágáhi</i>) und lässt ab von allem außer Gott. Höre auf diesen wohlmeinenden (<i>mushfiq</i>) ⁶² Ratgeber, der Seinen Ruf unverhüllt vor Königen wie Untertanen erhebt und lade ⁶³ alle Völker der Welt vor Ihn, den Herrn der Ewigkeit. Dies ist das Wort, an dessen Horizont die Sonne der Gunst und Gnade erstrahlt.</p>	<p>selige Wort zu hören: »<i>Sprich: Es ist Gott, dann laß sie mit Spitzfindigkeiten ihr Spiel treiben.</i>« Du warst dort und hast ihn gesehen. Nun stehe auf und rede redlich. Stelle die Sache nicht falsch dar, weder dir selbst noch dem Volke. Du hast weder Wissen noch Kenntnis. Höre auf die Stimme dieses Unterdrückten und eile zum Meer göttlicher Erkenntnis, damit du mit dem Schmuck des Begreifens geziert werdest und alles aufgebest außer Gott. Lausche der Stimme dieses guten Ratgebers, der laut und unverschleiert Königen und Untertanen offen ins Angesicht ruft und das Volk der Welt samt und sonders vor Ihn, den Herrn der Ewigkeit, lädt. Dies ist ein Wort, von dessen Himmelszelt</p>
--	--	---	---

57 Koran 6:91
58 auf Zypern
59 Mírzá Yahyá
60 w. du gingst und sahst
61 w. gerecht
62 w. mitfühlend
63 Missverständnis in der alten dt. Übers.

<p>بمالک قدم دعوت نما اینست آن کلمه که از افق آن نیر فضل مشرق و لائح است</p>	<p>and manifest, before the faces of kings and their subjects, and summon the people of the world, one and all, unto Him Who is the Lord of Eternity. This is the Word from Whose horizon the daystar of unfailing grace shineth resplendent.</p>		<p>die Sonne unversiegliger Gunst strahlend scheint.</p>
<p>یا هادی این مظلوم منقطعاً عن العالم در اطفاء نار ضغینه و بغضاء که در قلوب احزاب مشتعل است سعی و جهد بلیغ مبذول داشته باید هر صاحب عدل و انصافی حقّ جلّ جلاله را شکر نماید و بر خدمت این امر اعظم قیام کند که شاید بجای نار نور ظاهر شود و مقام بغضا محبت لعمر الله اینست مقصود این</p>	<p>O Hádí! This Wronged One, rid of all attachment to the world, hath striven with utmost endeavor to quench the fire of animosity and hatred which burneth fiercely in the hearts of the peoples of the earth. It behooveth every just and fair-minded person to render thanks unto God—exalted be His glory—and to arise to promote this preeminent Cause, that fire may turn into light, and hatred may give way to fellowship and love. I swear by the righteousness of God! This is the sole purpose of this Wronged One. Indeed in proclaiming this momen-</p>	<p>37 O Hádí! Dieser Unrecht Erleidende hat der Welt entsagt, und all Sein Tun und Bestreben darauf verwendet, das Feuer von Hass und Feindschaft zu löschen, das den Völkern der Erde im Herzen lodert. Jeder Gerechte danke Gott, dem Erhabenen, dafür und widme sich dieser größten Aufgabe (<i>amr-i a'zam</i>). Möge sich Feuer in Licht verwandeln und Hass der Liebe weichen. Bei Gott! Das allein ist es, was dieser Unrecht Erleidende anstrebt. Für die Verkündigung und Darlegung dieser mächtigen Sache haben Wir mannigfache Heimsuchung, Leid und Schmerz</p>	<p>O Hádí! Losgelöst von jeder Bindung an die Welt, bemüht sich dieser Unterdrückte, das Feuer der Feindseligkeit und des Hasses, das den Völkern der Erde flammend im Herzen lodert, zu löschen. Jedem gerecht und redlich gesinnten Menschen obliegt es, Gott – verherrlicht sei Sein Ruhm – Dank zu sagen und sich aufzumachen, diese überlegene Sache zu fördern, damit sich Feuer in Licht verwandle und Haß der Liebe und Freundschaft weiche. Ich schwöre bei der Gerechtigkeit Gottes! Das ist dieses Unterdrückten einziges Ziel. Für die Verkündigung dieser be-</p>

<p>مظلوم و در اظهار این امر اعظم و اثبات آن حمل بلايا و بأساء و ضرآء نموده ایم تو خود گواهی بر آنچه ذکر شد اگر بانصاف تکلم کنی ان الله يقول الحق و يهدى السبيل و هو المقدر العزيز الجميل</p>	<p>tous Cause and in demonstrating its Truth We have endured manifold sufferings, hardships and tribulations. Thou thyself wouldst bear witness unto that which We have mentioned, couldst thou but speak with fairness. Verily God speaketh the truth and leadeth the Way. He is the Powerful, the Mighty, the Gracious.</p>	<p>auf Uns genommen. Du selbst wirst dies bezeugen, so du gerecht urteilst. Wahr- lich, Gott spricht die Wahrheit und führt den Weg. Er ist der Allmächtige, der Erhabene, der Gütige⁶⁴.</p>	<p>deutungsschweren Sache und für die Darstellung ihrer Wahrheit haben Wir in der Tat mannigfache Leiden, Härten und Trübsale erduldet. Du selbst wür- dest Zeugnis ablegen für das, was Wir ausführten, könntest du nur unvorein- genommen reden. Wahrlich, Gott spricht die Wahrheit und führt den Weg. Er ist der Kraftvolle, der Mächtige, der Gnädige.</p>
<p>البهاء من لدنا على اهل البهاء الذين ما منعهم ظلم الظالمين و سطوة المعتدين عن الله رب العالمين</p>	<p>May Our Glory rest upon the people of Bahá whom neither the tyranny of the oppressor nor the ascendancy of the aggressor have been able to with- hold from God, the Lord of the worlds.</p>	<p>38 Unsere Herrlichkeit sei mit dem Volk Bahás. Weder der Unterdrücker Tyrannei noch die Gewalt ihrer Feinde hat vermocht, sie von Gott, dem Herrn der Welten, abzuhalten.</p>	<p>Unsere Herrlichkeit ruhe auf dem Volk Bahás, das weder die Tyrannei des Un- terdrückers noch die Überlegenheit des Angreifers von Gott, dem Herrn der Welten, abhalten können.</p>

⁶⁴ w. Schöne